

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216437
Kreis Dresden, Stadt
Gemeinde Dresden, Stadt
Anschrift Barbarastraße 45; 47
Gem. * Fl-stck. * Flur Pieschen * 378/17

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in halboffener Bebauung; von den seitlichen Toren nur noch Torsäulen erhalten, historisierender Bau um 1895 mit Putzfassade, baugeschichtliche und stadtentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das historistische Gebäude entstand um 1895, es erhebt sich über einem Sandsteinsockel in drei Geschossen und ist mit einem Mansarddach versehen, die Seiten treten risalitartig hervor. Die einfach verputzte Fassade wird durch teilweise gekuppelte Fenster, Simse und Verdachungen über den Fenstern belebt. Manche Dachfenster sind durch Dreiecksgiebel hervorgehoben. Es handelt sich um einen typischen Bau der Zeit kurz vor 1900. Wie die anderen Häuser der Barbarastraße verweist er auf die städtebauliche Entwicklung Pieschens in dieser Zeit und ist von stadtbaugeschichtlichem sowie von bauhistorischem Wert.

LfD/ 2013

Datierung um 1895 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	DF 479 898
Aufnahmejahr	1994
Fotograf	Reinecke, Hans
Beschreibung	Doppelmietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

